

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 74 (1970)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitteilungen

Im Frühjahr 1970 hat sich der Todestag des bedeutenden Schweizer Pädagogen, Psychologen und Schriftstellers *Heinrich Hanselmann* (1885 bis 1960) zum 10. Male gejhrt. Auf verschiedenen Gebieten hat sich der unternehmende Geist Hanselmans fruchtbar ausgewirkt, vor allem durch seine bedingungslose Hingabe zugunsten der Schwachen, Bedrängten, im Leben Benachteiligten. So wurde Hanselmann durch seine unermüdliche Hilfe für das behinderte Kind einer der großen Pioniere der modernen Heilpädagogik, deren ersten Lehrstuhl er als Professor der Universität Zürich inne hatte. Als eindrücklicher Beweis seines lebendigen Nachwirkens erscheint im April 1970 (im Rotapfel-Verlag Zürich) eine Neuauflage — es ist bereits die dritte seit seinem Hinschied — seines großen, international anerkannten Standardwerkes *Einführung in die Heilpädagogik*, das in mancher Hinsicht von geradezu prophetischem Weitblick seines Verfassers zeugt und als Lehrbuch im Unterricht sowie als Handbuch für Ratsuchende eine stets zunehmende Verbreitung gefunden hat.

Wer einen längeren Aufenthalt in *Israel* verbringen möchte, kann sich in diversen Heimen für geistig behinderte Kinder und Jugendliche betätigen. Gesucht werden vor allem Gärtnerinnen, Schneiderinnen, Handarbeitslehrerinnen für leichte Bastelarbeiten und Musiklehrerinnen für Orff-Instrumente. Die freiwilligen Helfer (die Reise muß selbst bezahlt werden) erhalten ein monatliches Taschengeld von Fr. 50.— und haben die Möglichkeit, Land und Leute kennen zu lernen. Nähere Auskunft erteilt Frau Ella Dym, Steinhalde 70, 8002 Zürich-Enge.

Das Organisationskomitee des Schweizerischen Zwei-Tage-Marsches schreibt für das Jahr 1970 in allen Schweizer Schulen einen *Zeichnungswettbewerb* aus. Derselbe ist für alle Klassen vom 1.—9. Schuljahr offen. Einsendeschluß: 31. Juli. Reglemente und Auskünfte über den Zeichnungswettbewerb wie auch alle Unterlagen für die Teilnahme am Marsch sind beim OK Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch, Postfach 88, 3000 Bern 7, zu beziehen.

## Hinweise

Unsere Aprilnummer enthält die folgenden Beilagen:

1. *Heft zum Tag des guten Willens* (Texthinweis Seite 103);
2. *Prospekt* der Firma Dr. Stampfli, Bern, über das *Lük-Arbeitsgerät* und die verschiedenen Arbeitshefte. Lük ist zusammengesetzt aus den Anfangsbuchstaben: *lerne, übe, kontrolliere*. Es handelt sich um ein *Programm*-Übungsgerät, mit welchem alle Übungen gelöst werden können, d. h. zu allen Arbeitsheften ist nur *ein* Gerät erforderlich;
3. *Prospekt und Bestellkarte Verlag Beltz*, Basel. Dieser Prospekt enthält Angaben über Bücher, die sich für die Lehrer und die Schule eignen.